

## Wurfkörper 361 Leuchtpistole, Nebel-



Kurz-Bez.	:	WK 361 LP Nb
Herkunft	:	DR
Einsatz	:	WK 2
Mun-Art	:	Nebelgeschoss
Material	:	Holzschaf Nebeleihandgranate 42
Länge, Gesamt-	:	277 mm
Länge, Kopf-	:	96 mm
Länge, Schaft-	:	182 mm
Länge, TL-Hülse-	:	33,6 mm
Durchm., Kopf-	:	50 mm
Durchm., Schaft-	:	25 mm
Masse, Gesamt-	:	480 g
Wirkladung	:	Hexachloräthan/Zink (Bergermischung)
Masse, Ladung-	:	170 g
Zündladung	:	Zündladung N4
Verzögerung	:	7 s
Nebeldauer	:	75 s
Schussweite, max.	:	80 m
S-Weite, Gebrauch-	:	75 m

Die Bezeichnung der Wurfkörper ist nicht durch amtliche deutsche Angaben gesichert.

Es sind (mit Üb-Ausf.) 6 unterschiedliche Schaft- (Wurfröhren-) Formen bekannt, denen als "Gefechtsköpfe" zugeordnet werden können:

- Stielhandgranate 24 oder 39
- Eihandgranate 39 oder 39 n.A.
- Nebeleihandgranate 42
- unbekannter Blitzlichtkörper

Der Wurfkörper wurde von vorne in die Leuchtpistole eingeführt.

Der Federring legte den WK vor dem Anschuss fest u. hielt die Treibladungshülse nach dem Abschuss in ihrer Lage.

Die Treibladungshülse wurde nach hinten aus dem abgeklappten Lauf der LP entladen.

